



Guter Stoff zum Arbeiten

Nachhaltige Arbeitskleidung – ein Thema mit Aktualität und noch wenig Beachtung

Köln, im Mai 2017: Biologisch, sozial und nachhaltig soll es sein: Im Bereich Lebensmittel ist das Thema „Bio“ längst bei Herstellern und Endverbrauchern angekommen. Auch in der Textilbranche wird seitens der Konsumenten zunehmend auf faire Produktionsbedingungen geachtet - egal ob bei Sportbekleidung, Streetwear oder High-Fashion. Doch während neue „grüne“ Mode-Labels aus dem Boden sprießen, findet das Thema „Nachhaltigkeit“ bei Berufskleidung noch wenig Beachtung. Ein junges Kölner Label setzt nun neue Maßstäbe im Bereich Fairness bei der Produktion von Arbeitskleidung: KAYA&KATO heißt die Marke für praktische Berufs-Outfits. Genäht unter fairen Bedingungen mit Stoffen aus kontrolliert biologischem Anbau steht das Kölner Label von der Ernte bis hin zum Endprodukt für Fairness & Qualität.

Der Mensch im Fokus – von der Produktion bis zum Marketing

In Schwellenländern für faire Jobs sorgen, damit Menschen von ihrer Arbeit leben können: Das ist Geschäftsführer Stefan Rennicke wichtig. KAYA&KATO arbeitet ausschließlich mit Partnern zusammen, die bei der Textilproduktion Menschen und Umwelt in den Vordergrund stellen. „Besonders wichtig ist uns, dass wir unsere Partner und Zulieferer persönlich kennen. Wir verlassen uns nicht nur auf Siegel und Zertifikate. Wir wissen, wer die Baumwolle anbaut, wie sie angebaut wird, wo die Stoffe gesponnen und unsere Schürzen genäht werden“, so Stefan Rennicke. „Ich will mit eigenen Augen sehen, dass es den Menschen, die für uns arbeiten, gut geht. So können wir eine langfristige Zusammenarbeit anstreben und die Bauern, Partner und Zulieferer mit sicheren Einnahmen kalkulieren.“ Nachhaltigkeit & Fairness haben für KAYA&KATO nicht nur bei der Produktion der Arbeitskleidung Relevanz - auch für die Mitarbeiter in Köln, die sich um Kundenbestellungen, Buchhaltung oder Marketing kümmern, ist das soziale Miteinander wichtig. Denn nur so kann eine Marke entstehen die Spaß macht!

Nachhaltig im Einsatz: fair produzierte Arbeitskleidung von KAYA&KATO

Schon nach kurzer Zeit hat sich KAYA&KATO als Produzent hochwertiger, fairer und stylischer Arbeitskleidung etabliert. Aktuell produziert das Start-Up Schürzen und Kochjacken für Gastronomie und Hotellerie und Kasacks für Mitarbeiter in Pflege und medizinischen Bereichen. Stoffe in Spitzenqualität und schönen Designs: Neben Fairness steht auch der besondere Style im Fokus damit Arbeitskleidung stolz und fair getragen werden kann. Ziel des Kölner Labels ist es, den Arbeitsmarkt für Arbeitskleidung fair zu revolutionieren. Mehr Informationen unter www.kaya-kato.de

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

Pressekontakt:

Kaya&Kato GmbH, Hannah Wolf
Maria-Hilf-Straße 15-17, 50977 Köln
hannah.wolf@kaya-kato.de